WEINGUT IMMICH-BATTERIEBERG, Enkirch

Was für eine Phalanx erstklassiger trockener Rieslinge! Diese Kollektion gehört definitiv zu den besten an der Mosel, belegt durch die neuesten Bewertungen in Parker's Wine Advocate. Gernot Kollmann und sein Team dort leisten nicht weniger als Spektakuläres!

Genauso beeindruckend wie die Weine ist auch die Geschichte: Das Weingut Immich-Batterieberg ist eines der ältesten an der Mosel mit erstmaliger Erwähnung im Jahre 908! Die Familie Immich hat wesentlich die Entwicklung des Weingutes geprägt, und zwar über 5 Jahrhunderte von 1425 bis 1989. Mit zahlreichen Sprengbatterien wurde in den 40er Jahren des 19. Jhds. die super steile Lage Batterieberg von Felsnasen befreit und zur Spitzenlage geformt, die wie die anderen Toplagen Zeppwingert, Ellergrub und Steffensberg in der Moselklassifikation von 1868 in die höchste Kategorie eingestuft wurden. Sie sind in ihrer Gesamtheit Teil des Starkenburger Fels zwischen Traben-Trarbach und Enkirch, alle extrem steil und äußerst mühsam zu bewirtschaften, mit sehr niedrigen Erträgen.

Sehenswert sind auch die alten, tiefen Kelleranlagen, in denen bis heute die Weine vinifiziert und ausgebaut werden. Das geschieht im Fokus größtmöglicher Natürlichkeit, weder Hefen noch Enzyme werden zugesetzt. Jeder Jahrgang darf sich ausdrücken, nichts wird weichgespült. Das ergibt Weine voller Spannung und Tiefe, die dank expressiver Mineralität als Langstreckenläufer ein sehr hohes Alterungspotenzial haben. Weine, die einen packen und nicht mehr loslassen, voller Strahlkraft und Erhabenheit. Echte Knaller-Weine!

Enkircher Batterieberg Riesling 2020

Der Batterieberg wurde im 19. Jhd. durch zahlreiche Sprengungen von Felsnasen in Form gebracht, dennoch ist der Weinbau dort in der mega-steilen Lage eine Herausforderung. Die Reben wurzeln in Einzelstöcken im grauen Schiefer.

Dieser trockene Riesling ist eine Wuchtbrumme! Ein Wein mit enormer Power, Kraft und Tiefgang, wie man ihn an der Mosel nicht erwartet. Unglaublich viel Spannung hinter der pikanten, gelbfruchtigen Aromatik, eine sensationell knackige Mineralität verleiht ihm eine faszinierende Finesse. Dank sehr dezenter Restsüße bestens gepuffert und auf salzigem, ultra-langen Finale endend. Der 2020er - nochmals einen Tick besser als der grandiose 2019er - ist jetzt schon in seiner Jugend herrlich zu trinken, doch wird er in den nächsten Jahren noch zulegen und gut 30 Jahre Freude bereiten.

96+ Punkte in Parker's Wine Advocate

Weinsorte:	◯
Trinken bis:	**2055**
Inhalt:	**0,75 L**
Passt zu:	